

Prof. Dr. med. Patricia G. Oppelt

stellv. Oberärztin Endokrinologie und Reproduktionsmedizin
Kinder- und Jugendgynäkologie ¹

Selbständig in eigener Praxis ²

1 Frauenklinik der Universität Erlangen
Universitätsstr. 21.-23
91054 Erlangen

2 Praxis Prof. Dr. Patricia G. Oppelt
Hindenburgstr. 50 a
91054 Erlangen

Akademischer Lebenslauf/Beschäftigungsverhältnisse:

seit 2010	stellv. Oberärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe an der Frauenklinik des Universitätsklinikums Erlangen Direktor: Prof. Dr. M. W. Beckmann
seit 08/2010	Schwerpunkt Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin an der Frauenklinik des Universitätsklinikums Erlangen Direktor: Prof. Dr. M. W. Beckmann
seit 2010	Niederlassung in eigener Praxis für Gynäkologie und Geburtshilfe
seit 10/2008	Leitung Bereich Kinder- und Jugendgynäkologie
seit 10/2008	Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe an der Frauenklinik des Universitätsklinikums Erlangen Direktor: Prof. Dr. M. W. Beckmann
seit 2001	AIP/Assistenzarzt an der Frauenklinik, Universitätsklinikum Erlangen Direktor: Prof. Dr. M. W. Beckmann
2001	3. Staatsexamen; Approbation
2000	2. Staatsexamen
1998	1. Staatsexamen
1994 - 2001	Humanmedizin an der Heinrich Heine Universität Düsseldorf

Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeit:

- 2002 Promotion „Entwicklung und Beurteilung eines Menopausen-Gesundheits-Index (MGI)“ an der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf (Direktor: Prof. Dr. H.-G. Bender)
- seit 2002 Forschungsgebiete zu genetischen Ursachen genitaler Fehlbildungen, Zusammenhänge ovarieller Hyperandrogenämie und anderen endokrinen Stoffwechselvorgänge (Schilddrüse, Pankreas), Hormonstörungen und deren Auswirkungen auf Pubertät und Entwicklung des inneren und äußeren Genitals bei Jugendlichen, Kontrazeption, Fertilitätserhalt bei onkologischen Patientinnen
- seit 2004 Prüfarzt und Principal Investigator in klinischen Studien der Phasen I-IV (Myome, Endometriose, Endometriose bei Teenager, Kontrazeption bei Teenager)
- seit 2008 Wissenschaftliche und klinische Leitung Kinder- und Jugendgynäkologie im Universitäts-Fortpflanzungszentrums Franken (UFF)
- 08.11.2012 Habilitation und Erteilung der Venia legendi für das Fach Gynäkologie und Geburtshilfe an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Habilitationsschrift: „Hormonelle und anatomische Veränderungen in der Entwicklung und Funktion des weiblichen Genitals“

Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften und Institutionen:

- seit 2008 Vorstand AG Kinder- und Jugendgynäkologie der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (DGGG)
- seit 2013 1. Vorsitzende AG Kinder- und Jugendgynäkologie der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (DGGG)
- seit 2015 Mitglied der Leitlinienkommission „Hormonelle Empfängnisverhütung (S3)“ der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (DGGG)
- seit 2015 Mitglied der Leitlinienkommission „S2k-Leitlinie Diagnostik und Therapie der Endometriose“ der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (DGGG)

- seit 2016 Mitglied der Leitlinienkommission „Fertilitätserhalt bei onkologischen Erkrankungen“ der Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V. (DGGG), der Deutsche Gesellschaft für Reproduktionsmedizin, der Deutsche Gesellschaft für Urologie e.V. (DGU)
- 2015 - 2020 Mitglied der Leitlinienkommission „Adrenogenitales Syndrom mit 21-Hydroxylase-Defekt (AGS), Pränatale Therapie (S1)“ der Deutschen Gesellschaft für Kinderendokrinologie und – diabetologie (DGKED)
- 2014 - 2020 Mitglied der Leitlinienkommission „Varianten der Geschlechtsentwicklung (S2k)“ der Deutschen Gesellschaft für Urologie (DGU) e.V., der Deutschen Gesellschaft für Kinderchirurgie (DGKCH) e.V., der Deutschen Gesellschaft für Kinderendokrinologie und -diabetologie (DGKED) e.V.

Mitgliedschaften in Beratungsgremien:

Keine

Mitgliedschaft in Aufsichtsräten:

keine

Auszeichnungen:

Keine

Stand: 14.11.2025